

## ORGANISATORISCHES

### Kontaktdaten für die Anmeldung:

Daniela Krowas  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
W.-Rathenau Straße 43-45, 17475 Greifswald  
Telefonnummer: 03834 86-6909  
Faxnummer: 03834 86-6957  
E-Mail: daniela.krowas@med.uni-greifswald.de

In der Veranstaltungsgebühr sind Getränke und ein Mittagessen enthalten. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung bis zum **17. Mai 2019** dieses Formular.

### Teilnehmerbeiträge:

40 € für alle Kurzentschlossenen, die am Symposiumstag bezahlen  
30 € für alle TeilnehmerInnen, die sich bis zum 17. Mai 2019 angemeldet und bezahlt haben  
15 € für alle TeilnehmerInnen mit gültigem StudentInnenausweis

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag vor dem Symposium auf folgendes Konto:

**Bank: Sparkasse Vorpommern**

**IBAN: DE4615 0505 0002 3000 5454**

**BIC: NOLADE21GRW**

**Verwendungszweck: DS1600 9000, Name, Vorname; Greifswalder Universitätssymposium**

Haben Sie Verständnis dafür, dass eine Teilnahme nur nach vorherigem Zahlungseingang auf das Konto möglich ist oder sonst am Veranstaltungstag ein „Kurzentschlossenenbeitrag“ erhoben wird.

Titel, Name, Vorname .....

Einrichtung .....

Straße .....

PLZ Ort .....

Tel./mobil .....

E-Mail .....

### Ich interessiere mich für Workshop:

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

Alternativ nehme ich an Workshop ..... teil

Bitte beachten Sie, dass die Workshops für maximal 12 Personen konzipiert sind, so dass wir gegebenenfalls nur die ersten Anmeldungen berücksichtigen können.

**Ausnahme:** Workshop 2 und 7 sind zwei aufeinander aufbauende Einheiten. Hier ist die Teilnahme von max. 20 Personen möglich.

Teilnahme an einer Führung über die Station/ Therapiehaus:

ja  nein

Die Veranstaltung wurde mit **7** Fortbildungspunkten (CME) von der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert.

### Kinderbetreuung:

Kinder von 3 Monaten bis 12 Jahren bitte bis zum **17. Mai 2019** bei **Anja Kyris** anmelden: familienservice@uni-greifswald.de  
Telefon 03834 - 4201236

Die Betreuung ist kostenlos und von 8:30 - 17:00 Uhr in der Familienwohnung der Universität, Bahnhofstraße 2/3, möglich. Die Sorgeberechtigten müssen lediglich für die Verpflegung der Kinder während der Betreuung aufkommen.  
Die Kinderbetreuung wird durch den Familienservice der Uni Greifswald ermöglicht.



## MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

Janssen 750 €



Lundbeck 750 €



Neuraxpharm 750 €



Servier 750 €



Recordati Pharma GmbH 750 €



### Anfahrt

**VERANSTALTUNGSORT**  
Universitätsmedizin Hörsaal Nord  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
17475 Greifswald



## 3. Greifswalder Universitätssymposium der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



© Uschi Sorglos

# RESILIENZ-

## Was schützt uns vor (erneuter) Erkrankung?

**15. JUNI 2019**

**HÖRSAAL NORD**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GREIFSWALD  
SAUERBRUCHSTRASSE

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Berufsgruppen und Studierende



## Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

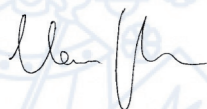
wir freuen uns, Sie zu unserem nunmehr 3. Greifswalder Universitäts-symposium der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie einladen zu dürfen. In diesem Jahr wird die Resilienz: die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen im Fokus stehen.

Neben Impulsvorträgen werden wir wieder Workshops anbieten, die auf den Erwerb neuer Kenntnisse und Fertigkeiten ausgerichtet sind und sich an alle Berufsgruppen richten, die mit Menschen mit psychischen Erkrankungen arbeiten.

Wir freuen uns über die Möglichkeit über sehr unterschiedliche Aspekte der Resilienz mit Ihnen in den Austausch zu geraten: Sport, Medikamente, Sinnhaftigkeit, Fertigkeitentraining, therapeutisches Figurenspiel, Ergotherapie und unterschiedliche künstlerische Entwicklungen nach/ durch körperliche und psychische Erkrankung werden berührt.

Zudem werden wir wieder wegen der großen Nachfrage Motivational Interviewing Workshops sowie einen Workshop mit dem Ziel Hilfe zur Medikamentenadhärenz im Sinne eines „shared decision makings“ anbieten. Besonders freuen wir uns auch, dass das Projekt „EX-in“ vorgestellt wird.

Ein Highlight wird die Workshop-Arbeit zum Thema „Theater als Krise“ zum Ende des Symposiums sein. Die Pausen sollen wieder viel Raum für den gemeinsamen Austausch bieten. Wir freuen uns auf einen interdisziplinären Austausch und spannende gemeinsame Diskussionen!

Ihre 

Prof. Dr. med. Hans J. Grabe  
Direktor der Klinik



Dr. med. Deborah Janowitz  
Oberärztin der Klinik und  
Symposiumsorganisation

## PROGRAMM

9:00 Uhr

**Get Together** bei Kaffee, Obstplatte und Croissants

09:15 Uhr

**Eröffnung**

Prof. Grabe, Dr. med. Deborah Janowitz

09:30 - 10:15 Uhr

**Resilienz – Biologische, geistige und geistliche Aspekte**

Prof. Dr. med. Andreas Broocks, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie; Ärztlicher Direktor der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik in Schwerin

10:15 - 10:45 Uhr Kaffeepause im Foyer

10:45 - 11:30 Uhr

**Gene sind kein Schicksal – Ergebnisse, Grundlagen von Krankheit und Gesundheit**

Prof. Dr. med. Helge Frieling, Geschäftsführender Oberarzt und stellv. Klinikdirektor; Bereichsleitung Allgemeinpsychiatrie, Medizinische Hochschule Hannover

11:30 - 12:15 Uhr

**Ohne Verstand verstehen? – Kohärenz und Selbstwirksamkeit durch mehr ACTION in der Psychotherapie**

M.Sc. Kristin Pilz, UMG Psychiatrie und Psychotherapie

12:15 - 12:30 Uhr

**Wozu brauchen wir auch noch Genesungsbegleiter?**

Franziska Streiber, Rostock, Projektleitung Modellprojekt „Genesungsbegleitung MV“

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause mit Catering

13:30 - 15:00 UHR WORKSHOPS je 90 Minuten

1. **Was können wir, was andere nicht können?**

Franziska Streiber, , Projektleitung Modellprojekt „Genesungsbegleitung MV“

2. **„Theater ist Krise.“ (Heiner Müller) – Paradoxien und Wirkungsmechanismen der Theatertherapie Teil 1**

Dr. Gerd Franz Triebenecker, Einsatzstellenleitung: Kulturkirche St. Jakobi

3. **...als das Wünschen noch geholfen hat ... Einblicke ins therapeutische Figurenspiel**

Annett Klimpel, Dr. rer. med. Christine Altenstein, UMG Psychiatrie und Psychotherapie

4. **Resilienz durch kontinuierliche Medikamenteneinnahme? Gemeinsame Entscheidungsfindung mit dem Patienten - Wie kann Gesprächsführung beratend aus pflegerischer und ärztlicher Sicht Pharmakotherapie unterstützen?**

Roland Heidamke, Dr. med. Deborah Janowitz, UMG Psychiatrie und Psychotherapie

5. **Motivational Interviewing – Wie fördere ich Eigenmotivation bei Patienten**

PD Dr. Jennis Freyer-Adam, UMG Institut für Med. Psychologie

15:00 -15:30 Uhr

Kaffeepause im Foyer

15:30 - 17:00 UHR WORKSHOPS je 90 Minuten

6. **Patientenmotivation erfolgreich fördern: Einblicke in die motivierende Gesprächsführung in praktischer Anwendung**

Jessica Monsees, Dr. Armin Keller, Alexander Eßer, DZNE, Greifswald

7. **„Theater ist Krise.“ (Heiner Müller) – Paradoxien und Wirkungsmechanismen der Theatertherapie Teil 2**

Dr. Gerd Franz Triebenecker, Einsatzstellenleitung: Kulturkirche St. Jakobi, Stralsund

8. **Skills – Wenn die Anspannung dein Leben bestimmt**

Judith Sodemann, Linda Schmuck, UMG Psychiatrie und Psychotherapie

9. **Basteln in der Psychiatrie? Einblicke in die Ergotherapie**

Annabel Geißler, Tim Schleginski, UMG Psychiatrie und Psychotherapie

17:15 - 17:45 Uhr

Theateraufführung des Workshops „Theater als Krise“

Wir freuen uns sehr, Ihnen in diesem Jahr zwei Bilderausstellungen ankündigen zu dürfen. Die Ausstellungen können Sie sehr gerne in der Zeit von 09:00 – 15:00 Uhr besuchen.